

SÜDKURIER Medienhaus -

**URL:**

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/villingen-schwenningen/Netzwerkabend-mit-Funkspezialist;art372541,5047636,0>

## **Netzwerkabend mit Funkspezialist**

10.08.2011 00:30

## **Netzwerkabend mit Funkspezialist**

Villingen-Schwenningen – Mehr als 30 Teilnehmer haben die Einladung des regionalen Innovationsnetzwerks Schwarzwald-Baar-Heuberg in die Industrie- und Handelskammer nach Villingen angenommen. Das Netzwerktreffen war an diesem Abend Präsentationsplattform für Spotlight Funktechnik GmbH, ein Systemhaus für Funk- und Kommunikationstechnik. Der Sprecher des Innovationsnetzwerks, Armin Frank, dankte dem Geschäftsbereichsleiter der Kammer für Innovation und Umwelt, Egon Warfia, diesen Netzwerkabend in den Kammerräumen veranstalten zu können.

Er begrüßte die Teilnehmer aus den Unternehmen der Industrie und dem Handwerk, aus Katastrophen- und Brandschutz sowie Geschäftsführer Lucas Martin mit Mitarbeitern der Firma Spotlight. „Diese Region zeigt gerade in kleineren Unternehmungen ihre hohe Innovationskraft. Spotlight ist auf dem Sprung vom Service-Spezialist zum Industrieunternehmen“, führte Frank in den Abend ein.

Das Unternehmen sei als Ausrüster für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wie beispielsweise Polizei, Feuerwehr, technisches Hilfswerk oder Sanitätsorganisationen bekannt. Zusammen mit einem großen deutschen Chemiekonzern habe das Unternehmen eine Schutzausrüstung entwickelt, die extremen Umgebungsbedingungen genügt. Ebenso sei darin eine lebensnotwendige Kommunikation unter den Akteuren im Einsatz ermöglicht.

„Das Produkt ist eine Weltneuheit und setzt einen neuen Standard für Sicherheit im Brand- und Katastrophenschutz. Das gelingt nur mit einem Team von qualifizierten Mitarbeitern. Deshalb sind wir stets auf der Suche nach qualifizierten Fach- und Nachwuchskräften“, unterstreicht Geschäftsführer Lucas Martin von Spotlight. Unter der Moderation von Angela Imdahl diskutierten die Teilnehmer weitere mögliche Anwendungen des spezifischen Know-hows in der Funktechnik.

Armin Frank präsentierte die Ziele des 2009 gegründeten Innovationsnetzwerks. „Das Innovationsnetzwerk Schwarzwald-Baar-Heuberg ist ein Teil der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg GmbH. Das ehrenamtlich aktive Management des Netzwerks will die Innovationskraft der Wirtschaftsregion sichtbarer und damit die Region für Standortentscheidungen attraktiver machen.“ Aus mehr als 200 Teilnehmern nehmen je nach Thema 30 bis 50 Interessierte an den Netzwerkveranstaltungen teil. Sie dienen als Plattform für die Präsentation von Innovationen aus kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und öffentlich. Das Innovationsnetzwerk fördere den Austausch zwischen Unternehmen, Zulieferern und Anwendern.

Walter Pankoke schloss den Netzwerkabend mit motivierendem Appell zum Mut für Innovationen. „Nur Innovationen sichern nachhaltig die Arbeitsplätze dieser Region.“ Das nächste Netzwerktreffen findet am 26. September bei der Hochschule Furtwangen in Schwenningen statt. Dabei geht es um Medizintechnik und Innovationsforschung.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER  
Medienhaus.